

Wind und Wetter in der Musik

KONZERT. 2013 hat sich der St.Galler Verein Megliodia dem Thema «Maschinen und Musik» angenommen. Ermutigt auch durch einen Förderungspreis der Stadt St.Gallen heisst die neue vierteilige Konzertreihe «Wind und Wetter». Megliodia hat sich in erster Linie der Realisierung von besonderen Kinder- und Jugendmusik-Projekten verschrieben. So startet das erste Konzert der «Wetter»-Reihe mit rund achtzig Schülerinnen und Schülern von vier Ostschweizer Musikschulen. Zusammen mit ihren Lehrpersonen und weiteren Profis kommt das Musikmärchen «Tino und die vier Jahreszeiten»



Bild: Urs Bucher

Aufnahme von einem Konzert der ersten Megliodia-Reihe 2013.

für Blockflöten und Streicher zur Aufführung. Die Geschichte geht in der Fassung von Maurice Steger und Jolanda Steiner über die Bühne. Sie handelt von Tino Flautino, der auf seiner Suche nach der goldenen Prinzessin dem Sonnenvater, der Mondmutter und einem Wirbelwind begegnet. Als Erzähler wurde der Schauspieler Matthias Abold engagiert. Die Gesamtleitung des ersten «Wind und Wetter»-Konzerts liegt bei Annina Stahlberger. Bis November werden weitere drei «Wetter»-Programme über die Bühne gehen. (map)

Sa, 14., 19 Uhr, Tonhalle, St. Gallen